

Am 16.04.2010 fand im Hotel Budapest die **Mitgliederversammlung** des SPD Ortsvereins statt.

Neben Berichten aus Stadtrat und Kreistag, der Wahl von Delegierten für den Ü60 Parteitag und den Neuwahlen zum Vorstand wurde noch kurzfristig die Befragung der Ortsvereine zur politischen Ausrichtung der Bundes-SPD in die Tagesordnung aufgenommen.

Der Vorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion Thomas Gerlach berichtete aus dem Stadtrat, Matthias Schenke aus dem Kreistag.

Im umfangreichen Rechenschaftsbericht des seit 2 Jahren amtierenden Vorstandes konnte der Vorsitzende auf eine Reihe von Veranstaltungen und Initiativen hinweisen; ein Unterbezirksparteitag, die Europa- und Bundestagswahl, mehrere Informationsveranstaltungen, z.B. zur Finanzmarktkrise waren zu organisieren. Besonders öffentlichkeitswirksam präsentierte sich die SPD in der Frage der Sonntagsöffnung und der Fußgängerzone; hierzu wurde eine Flugblattaktion gemeinsam mit den Grünen und der WDB durchgeführt. Nach dem traditionellen Grünkohlessen 2009 probte der Vorstand neue Formen der „Geselligkeitspflege“ aus und veranstaltete im Frühjahr einen auch für Nichtmitglieder offenen Ausflug nach Nörten-Hardenberg zum Schlittschuhlaufen und – für die fortgeschrittenen Jahrgänge – eine Besichtigung der Schnapsbrennerei. Seit 2009 gibt der Vorstand ein vierteljährlich erscheinenden Mitgliederrundbrief „SPD-StandPunktDuderstadt“ heraus; seit neuestem ist auch die neue Homepage www.spd-duderstadt.de online, die wir neben der Homepage der Fraktion – ww.spd-fraktion-duderstadt.de betreiben. Jeden ersten Mittwoch treffen sich Interessierte um 20 Uhr zum „kommunalpolitischen Stammtisch“ in der „Alten Backstube“. Hier konnten bereits eine Reihe von prominenten Referenten begrüßt werden. Besonders die Landtagsabgeordneten Gabi Andretta, Ronald Schminke und Frauke Heiligenstadt, aber auch mit Prof Harteisen von der masterplan-Steuerungsgruppe, der Caritas Vorsitzende Bertil Holst und der Vorsitzende der AWO, Hans Roeßing oder die Gewerkschafterinnen Hille und Hofmeister ergaben sich interessante und informative Gespräche. Höhepunkt des vergangenen Jahres war die Feierlichkeit zum 130jährigen Bestehen der SPD in Duderstadt. „Mit dieser rundum gelungenen Jubiläumsfeier hat die SPD gezeigt, das sie nicht nur eine beeindruckende Tradition aufweisen kann, wir haben uns auch als die junge und aktive Kraft in der politischen Landschaft präsentiert“. Innerhalb eines Jahres konnten 8 neue Mitglieder gewonnen und ausgetretene „reaktiviert“ und damit der Mitgliederschwund der vergangenen Jahre gestoppt werden. Mit einer deutlich verjüngten Mitgliederschaft und einem weiter engagierten Vorstand sieht Matthias Schenke gute Chancen, die enttäuschenden Wahlergebnisse der vergangenen Jahre hinter sich zu lassen: „Wir sind motiviert, engagiert und auch im Vergleich zu unseren verbrauchten Mitbewerbern super aufgestellt. Gerade die Resonanz auf unsere ganz aktive Pressearbeit zeigt, das in Duderstadt der Wunsch nach politischer Veränderung wächst“. Die Zeiten, in denen die CDU schalten und walten konnte, wie es ihr beliebt, seien endgültig vorbei, so Schenke. Voraussetzung sei allerdings ein solidarisches Auftreten nach außen. Dies sah die Versammlung ebenso und bestätigte den zur Neuwahl antretenden Vorstand denn auch geschlossen. Nach dem einstimmigen Votum für Matthias Schenke wurden Doris Glahn und Gerald Burghardt als stv. Vorsitzende und Petra Bartosch als Schriftführerin in ihren Ämtern bestätigt. Für Hermann Ziesing, der aus gesundheitlichen Gründen nach 25 Jahren Vorstandstätigkeit nicht erneut kandidierte, wurde das jüngste Vorstandsmitglied Nicole Baranowski zur Kassierererin gewählt. Für die nicht wieder angetretene Jutta Jung und den beruflich verhinderten Frederik Roth wurden als Beisitzer Rita Scholle aus Hilkerode sowie Manfred Gusik und Harald Lange neu in den Vorstand gewählt. Matthias Schenke würdigte anschl. Hermann Ziesing als die Verkörperung

sozialdemokratischer Tugenden und dankte ihm für mehr als 25 Jahre aktivem Einsatz für die SPD. „Hermann Ziesing hat in einer schwierigen Situation Verantwortung übernommen und die Finanzen des Ortsvereins in Ordnung gebracht. Dies bestätigte auch Willi Koch, der mit Reinhold Heckerott die Kasse geprüft und die Entlastung Ziesings aufgrund einer hervorragend verwalteten Kasse beantragt hatte; dem kam die Versammlung auch einstimmig nach.

Zum neuen Kassenprüfer wurde neben Willi Koch dann Heinrich Ahrens bestimmt, der auch zusammen mit Willi Koch zum Delegierten und Reinhold Heckerott als stv. Delegierter des U60 Parteitages gewählt wurde.

Matthias Schenke dankte für das Vertrauen das die SPD in den alten und neuen Vorstand setzt schloss dann eine insgesamt konstruktive und informative Versammlung.



Verabschiedung des langjährigen Kassierers Hermann Ziesing